

## Daily News 06\_2021

### 3. International TennisBase Hannover Open *presented by K + M Bernd Hiller*

#### Halbfinaltag ohne deutsche Beteiligung – Topgesetzte weiter dabei



Schlussspurt bei 3. International TennisBase Hannover Open presented by K + M Bernd Hiller. Heute werden die Halbfinals in den Einzeln und die Finals in den Doppeln gespielt.

Allerdings ohne deutsche Beteiligung. Mit Joelle Steur und Carolina Kuhl bei den Juniorinnen sowie Liam Gavrielides und Max Homberg verloren allesamt die letzten deutschen Hoffnungen ihre Viertelfinalspiele. In den Doppeln mussten sich Carolina Kuhl und Ella Seidel zudem dem topgesetzten russischen Duo Yaroslava Bartashevich/Ksenia Zaysteva ebenso geschlagen geben, wie Stephan Iserath/Oliver Olsson gegen die russisch/ukrainische Kombination Kukasian/Podorozhnyi.

Weiter im Rennen um den Titel, der verbunden ist mit 300 Punkten für die Jugend-Weltrangliste, sind die jeweiligen Topgesetzten, Ksenia Zaytseva (Bild oben) und der Pole Aleksander Orlikowski, der den Finalisten der 2. International TennisBase Open, Liam Gavrielides, deutlich mit 6:4, 6:0 in Schach hielt. Gegner im Halbfinale von Orlikowski ist der Schweizer Kilian Feldbausch. In der zweiten Begegnung um den Einzug ins Endspiel stehen sich der Russe Maxim Zukhov und der Australier Philip Sekulic, der Homberg in drei Sätzen besiegte, gegenüber



Bei den Juniorinnen stehen sich in den Halbfinals Zaytseva und Celine Naef (SUI) sowie Polina Iatcenko (RUS/Bild unten) gegen Ioana Zvonaru (ROU) - sie ist die einzige Ungesetzte in diesem Quartett - gegenüber.

Kommentiert werden die Halbfinals von Radio 21 Moderator Stephan Hox, der sich während der Seitenwechsel und Matchpausen auch mit interessanten Gästen austauschen wird.

**Jugend-Weltklassentennis in Hannover**  
**13.-19. September 2021**  
**3. International TennisBase Hannover Open**

*presented by*  
**K+M**  
**Bernd Hiller**

Partner & Förderer

Barbara Rittner als Beobachterin bei den 3. International TennisBase Hannover Open

## „Ich bekomme nie genug davon, Tennis zu schauen“



Vor einer Woche kommentierte sie noch das gleichermaßen überraschende wie grandiose Damenfinale der US Open. In den vergangenen Tagen beobachtete sie aufmerksam das Geschehen bei den 3. International TennisBase Hannover Open presented by K + M Bernd Hiller. Natürlich vor allem das Geschehen der Juniorinnen. Das ist ihr Job als Head of Women's Tennis in Deutschland – seit nunmehr 17 Jahren laufen bei Rittner die Fäden des nationalen Damentennis zusammen. Und sie hat eines nicht für einen Augenblick verloren: Ihre absolute und rückhaltlose Begeisterung für ihren Sport.

„Ich schaue einfach unglaublich gerne Tennis“, erklärt sie. „Selbst nach einer Turnierreise oder jetzt nach zwei Wochen US Open Analysen setze ich mich abends vor den Fernseher und schaue mir Matches an“, erklärt sie. „So bin ich aber auch immer auf der Höhe der Zeit, weiß welche Ansprüche, taktische und technische Feinheiten in die Weltspitze führen. Und das versuche ich, unseren Spielerinnen zu vermitteln.“

Und so saß sie auch bei dem ITF Juniors in Hannover bei allen Matches der deutschen Spielerinnen am Platz, beobachtete, unterstützte, feuerte an. Oft gemeinsam mit Anna-Lena Grönefeld (Foto), die sie Stück für Stück in die Betreuung der Nachwuchsspielerinnen einbauen möchte.

Freitagmittag aber war ihr Job in Hannover beendet, Joelle Steur und Carolina Kuhl verloren als letzte deutsche Spielerinnen im Feld ihre Viertelfinalmatches. Aufkommenden Frust wie bei solchen Niederlagen, versucht Rittner schnell abzufedern. Stattdessen will sie den jungen Talenten verdeutlichen, welche spielerischen Mittel internationalen Erfolg haben. Sie will ihnen dazu die wichtigen Werte vermitteln: Fleiß, Durchhaltevermögen, positive Ausstrahlung und Fokus auf den Sport. „Tennismärchen wie sie gerade von Emma Raducanu und Leylah Fernandez geschrieben wurden, sind nicht der Alltag.“ Keiner würde zum Beispiel von einer Angelina Wirges oder einer Nicole Rivkin erwarten, dass sie sich sofort nach dem Übergang von Juniorinnen- in den Damenbereich in der internationalen Spitze etablieren. „Diesen Druck muss ich von ihnen fernhalten“, erklärt sie. Bei all dem ist es natürlich ein großer Vorteil, dass ihr niemals der Spaß vergangen ist, Tennismatches anzuschauen. Ganz egal nun, ob bei den US Open oder hier bei den ITF Juniors, die sie als immens wichtige Grundlage für internationale Erfolge empfindet.

An advertisement for Radio 21. The background is a blurred image of a tennis court with a tennis ball in the foreground. The text is in bold, red and white. At the top, it says "GAME, SET & ROCK!". Below that, "Bei uns schlagen sie alle auf!". In the center, there is a logo for "RADIO 21" and a box that says "bester ROCK 'N POP". At the bottom, it says "Hier rockt das Leben.".

**GAME, SET & ROCK!**  
Bei uns schlagen sie alle auf!  
**RADIO 21**  
bester  
**ROCK 'N POP**  
Hier rockt das Leben.

Alle weiteren  
Informationen  
zum Turnier



**Redaktion**  
Sybille Schmidt  
[sybille.schmidt@tnb-tennis.de](mailto:sybille.schmidt@tnb-tennis.de)

0177 8398079

[www.tnb-tennis.de](http://www.tnb-tennis.de)

Fotos: TNB/Florian Petrow